

# Aufruf

an die

## Gesamtbevölkerung Wiens.

### Volks-Petition an unsern geliebten constitutionellen Kaiser, um Rückkehr in seine getreue Residenz.

Aus tausend und tausend Herzen ist schon die inbrünstige Bitte um Rückkehr an Ohr und Herz unseres geliebten Kaisers gesendet worden. Diesen Wunsch und diese Sehnsucht wollen wir zu einem Gesamtausdrucke der ganzen Bevölkerung der getreuen Residenz erheben. Zu diesem Zwecke ergeht nach Antrag Saphirs, vom Schriftsteller-Vereine an alle Einwohner der Kaiserstadt der Aufruf, eine Volks-Petition zu unterschreiben, die den gütigsten Kaiser in Liebe und Ergebenheit bittet, in die erlauchte Burg seiner Ahnen, die durch Verleihung der Constitution eine neue, nie erlöschende Glorie erhält, in die Mitte Seiner freien und treuen Wiener zurückzukehren. Diese Volks-Petition soll durch eine Volks-Deputation an Sr. Majestät persönlich überbracht werden, an die sich jede Corporation durch höchstens 2 Deputirte anschließen möge.

Diese Volks-Petition wird morgen bereits aller Orten zur Unterschrift aufliegen. Bei jeder Zeitungs-Redaktion, in jeder Buch- und Kunsthandlung, in allen Buchdruckereien sind für Unterschriftensammler Exemplare zu haben. Die ausgefüllten Bögen sind bei der Redaktion des Humoristen, Tuchlauben Nr. 439 rückwärts im 2. Stock von Morgens 8 bis 4 Uhr abzugeben. Jede Auskunft ertheilt im Namen des Schriftsteller-Vereines Hr. M. G. Saphir (Wohnung, Mariengasse Nr. 534, 2. Stock von 9 bis 12 Uhr); die erwählten Deputirten werden ersucht, Dienstag Abends 8 Uhr im Hotel zur Kaiserin von Oesterreich zur Besprechung mit dem unterzeichneten Comité des Schriftsteller-Vereines sich gefälligst einzufinden. Wien, 21. Mai 1848.

Das vom Wiener Schriftsteller-Vereine zu diesem Zwecke eigends erwählte Comité.

Friedrich Hebbel. Adolf Neustadt. M. G. Saphir. Adolf Schmidt. Ignaz Wildner-Maitzstein.